



Regattabericht Niemeyercup 2018

Der Niemeyercup 2018 fand am 09. / 10.06 statt, und stand am Sa. im Zeichen der 150 Jahrfeier.

113 Mannschaften aus vielen Vereinen haben sich dem Wettbewerb gestellt.



Bei den 33 Jollen startete Donald.Lippert (6.Platz) zum 2. Mal für uns und wollte wieder (wie schon zu 470er Zeiten) nicht rudern. Daher ist der 6. Platz ganz hervorragend. Peggy und Ted Bahr wurden 8. dicht gefolgt von Dirk Löwe Sven.Hermenau(BTB) sowie Jan Lechler mit Jens Salow (10.)



Der absolut Quo gelang jedoch dieses Jahr Rainer Scholtze, der mit einer O-Jolle und zugleich im Finn gemeldet war, leider fand die Wettfahrtleitung das scheinbar nicht so toll (DNF/DNC).

Bei den 32 Jollenkreuzern gewann Reinhard Hübner mit Bernd Jäckel, die Letzt jährigen Sieger die 20er Crew Knut und Harry Seelig mit Micky Rehberg wurden 3. (hab Ihr zugenommen?) Dafür segelte Micky mit dem schönsten Hemd (ich hätte zumindest dafür einen Yardstick Punkt gegeben. Eiko Powilleit segelte mit Sandra Schlechtweg dieses Jahr auf seinem 15er und erreichte den 30. Platz.

Der Samstag allein zeigt nicht die ganze Leistungsfähigkeit unserer Segler. Am Sonntag waren unsere beiden 15er mit Hüh und Jäcki und Eiko diesmal mit Ulli Blumeier nach einer knappen Stunde segeln (Start war vor der TSG) ganz weit vorne. Als in der Mitte des Seddinsees das Rennen abgebrochen wurde.

Die UBs schob sich gerade wieder bedrohlich an die führenden und genau als wir in



Schussweite waren wurde das Rennen leider abgebrochen. (der Sektkorken traf Hühs 15er über 20m genau ins Groß)



Denn bei den 48 Kielbooten zeigte die UBs (F.Fuchs/M.Karge/S.Bärtle/J.Bug/G.Koepsell) mal wieder allen wozu wir sie haben und was in ihr steckt. Frisch gereinigt bedankte sie sich insbesondere am Samstag (Der 1.Start war um 14.15 vor SC Brise) auf dem (für die Anderen) sehr langen Weg nach Gosen mit unvorstellbarer Schub- und Durchsetzungskraft bei messerscharfer Höhe. Ein FD hat seinen Angriff auf sie, letztendlich sehr bereit). Einzig 3 Ruderboote vom Typ O-Jolle und OK konnte sie vor dem Ziel nicht mehr abfangen und ging mit deutlichem Abstand als 1. Kielboot kurz vor Gosen ins Ziel.

Die J70 Fraktion kämpfte sich auf Platz 9 und 10, wobei die DUFTe (A.Piesker/ T.Piesker/ A.Koepsel/S.Möller vom BYC) 10. Wurde, und so hörte man, am Start höflich die ältere J70 Mannschaft vorlieb, zwischenzeitliche Positionswechsel änderten am Zieleinlauf dann nichts und die J70 von J.Freiheit/B. Freiheit/P.Rost/J. Arnold kam als 9. Kielboot ins Ziel. Die 2. Platu25 mit A.Becker/ M.Klingbeil/ E.Becker/ A.Höfs) wurde 11. Unsere Sonarmannschaft (R. Bauer/ C.Bauer/ N.Hellriegel/k.Thumm (BTB)) belegten den 16. Platz. (lags an den Fendern?)





Nach den trockenen Ergebnissen dieses feucht fröhlichen Events, welches dem YCBG erneut den Gesamtsieg einbrachte und damit wieder einen neuen Regatta OPTI, möchte ich dem durchhaltewilligen Leser noch über das sehr gelungene Rahmenprogramm des TSG berichten, zumindest soweit ich mich erinnere. Am Samstag nach dem Segeln wurde die 150 Jahr Regatta getrennt gewertet und es gab mehrere Bier und Essenstände, sowie eine wirklich sehr gute Band für Live Musik. Unser Freund Stefan Mölle (BYC umrahmt von den Damen)



unterstützte uns nicht nur beim Segeln auf der DUFTe (und mich beim Tanzen mit meiner Frau), er konnte auch berichten, dass es bis zum Anbruch der Helligkeit durchgefeiert wurde.

Ein ganz großes Dankeschön an alle Beteiligten. Jäcki für die Meldung und Organisation. Auch dieses Jahr war es wieder ein enormer Aufwand die Boote auszubuddeln, ab und aufzuriggen. Bei 30 Grad und strahlendem Sonnenschein zu segeln hat trotz Windmangel sehr viel Freude bereitet.

Weitere lustige Bilder wie dieses sind auf unserer Homepage zu finden

Herzlichst Euer Schriftfuchser

